

Online-Informationsveranstaltung „Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen: Status quo und Perspektiven 2025“

08.07.2025, online

Die kommunale Beratung der Landeskoordinierungsstelle

Lea-Christine Antoine, Fachgruppe Grundsatzfragen, gesundheitsbezogener Hitzeschutz, Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW)

Das LfGA NRW berät und unterstützt bereits seit längerem den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) zum Themenfeld Hitze und Gesundheit. Seit dem Frühjahr 2023 gibt es ein Beratungsteam, das den ÖGD in den Kreisen und kreisfreien Städten in NRW bei der Hitzeaktionsplanung und dem Aufbau eines resilienten gesundheitsbezogenen Hitzeschutzes berät und unterstützt.

Um die Beratungstätigkeiten besser auf die Bedarfe der Kommunen abzustimmen, wurde im Herbst 2023 eine Erhebung beim kommunalen ÖGD in allen 53 Kreisen und kreisfreien Städten in NRW durchgeführt. Dabei wurden systematisch Herausforderungen und Bedarfe ermittelt. Darüber hinaus konnten Einblicke in die kommunale Hitzeaktionsplanung bzw. in bestehende und geplante Aktivitäten im gesundheitsbezogenen Hitzeschutz erlangt werden.

Das Beratungsangebot des LfGA NRW wurde entsprechend der genannten Herausforderungen und Bedarfe ausgestaltet und wird seitdem kontinuierlich weiterentwickelt, um die Kreise und kreisfreien Städte in NRW bestmöglich bei der Erstellung und Implementierung von Hitzeaktionsplanungen zu unterstützen. Das Angebot umfasst ein breites Spektrum an Leistungen, u. a.:

- bedarfsorientierte Beratungsgespräche zur Hitzeaktionsplanung,
- Begleitung im Hitzeaktionsplanungsprozess, z. B. durch Workshops,
- Weitergabe aktueller Erkenntnisse zum Thema gesundheitsbezogener Hitzeschutz und Hitzeaktionsplanung, z. B. durch Impulsvorträge in kommunalen Gremien und Gesundheits- und Pflegekonferenzen,
- Förderung des interkommunalen Austausches im Rahmen von Vernetzungstreffen,
- Entwicklung von Arbeitshilfen für die Erstellung kommunaler Hitzeaktionsplanung (siehe Abstract „Hitzeaktionsplanung in NRW – Stand der Praxis und Arbeitshilfen des LfGA NRW),
- regelmäßige Weitergabe von Informationen zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz auf Anfrage sowie über einen Verteiler.

Darüber hinaus bietet das Informationsportal www.hitze.nrw.de zahlreiche Informationen und Materialien zu den Themen Gesundheitsrisiken durch Hitze, Hitzeschutz für Alle sowie Hitzeschutz in Pflege und Medizin. Speziell für Kommunen wird zudem eine Sammlung von Arbeitshilfen, Informationsportalen und

LfGA NRW – Online-Informationsveranstaltung „Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen: Status quo und Perspektiven 2025“
08.07.2025, online

Arbeitsmaterialien für die kommunale Hitzeaktionsplanung bereitgestellt. Zudem werden spezifische Materialien verschiedenster Institutionen sowie weiterführende Informationen für besonders gefährdete Personengruppen aufgeführt.

Im Rahmen von Vernetzungstreffen wird der interkommunale Austausch gestärkt, eine Möglichkeit zum Teilen von Praxiserfahrungen gegeben sowie die Zusammenarbeit bei der Hitzeaktionsplanung gefördert. Neben der Weitergabe von aktuellen Informationen zur Hitzevorsorge stehen bei den Treffen insbesondere Praxisbeispiele sowie interaktive Austauschformate im Mittelpunkt – zentrales Element ist die Vernetzung der Kommunen untereinander.

Aufgrund der hohen Dynamik im Bereich der Hitzeaktionsplanung, der vielfältigen Entwicklungen in den vergangenen zwei Jahren und um gezielte Impulse für die strategische Weiterentwicklung des Beratungsportfolios abzuleiten, ist die Durchführung einer Wiederholungsbefragung im vierten Quartal 2025 vorgesehen.